

# Pielsticker macht es nochmal

## Mit dem 117. Schuss zum König in Westereiden

**WESTEREIDEN** ■ Mit Johannes Pielsticker steht der letzte Schützenkönig im Stadtverbund Rüthen in diesem Jahr fest. Mit dem 117. Schuss gelang ihm am Montag der Siegestreffer, ihm zur Seite steht seine Freundin und Lebensgefährtin Christina Scheideler. Der 46-jährige kennt sich bereits in dieser Würde aus, schon 1995 regierte er den heimischen Verein.

Bei leichtem Nieselregen begann das Schießen, das aber keinen Dorfbewohner von der Teilnahme im Grundbachtal abhielt. Ex-König Frank Dicke eröffnete das Schießen, Bürgermeister Peter Weiken holte zwar keine Insignie, half aber später mit einigen gezielten Treffern mit, den von Antonius Krane gebauten Aar zu lockern. Schießmeister Patrick Hauke legte zunächst die Patronen für die Trophäen ein, die Krone errang Alfred Fuchs, das Zepter fiel bei Manfred Schlüter und den Apfel traf Matthias Görsmeyer.

Musikalisch umrahmt

vom heimischen Spielmannszug und der Musikkapelle aus Hegensdorf kristallisierte sich bald heraus, wer echte Ambitionen hatte, die Königswürde zu eringen. Matthias Görsmeyer, Carsten Schmidt und André Dahlhoff zerstückelten den einst so stolzen Vogel. Dahlhoff bewies seine Treffsicherheit, indem er beide Flügel zu Boden holte.

Selbstverständlich gehörte auch Johannes Pielsticker zu den Aspiranten, immer wieder holte er große Holzstücke aus dem Kugelfang. Würde er auch das letzte treffen? Die Spannung stieg, die Zuschauer verfolgten gebannt die letzten Treffer und bejubelten dann den neuen König, der sofort mit einem langen Kuss von seiner Königin Christina die Belohnung erhielt und anschließend unzählige Hände der Gratulanten schüttern konnte.

Ein Jahr kann das Paar nun die Ehre genießen und sich auf das Bundesschützenfest in Westernkotten freuen. ■ **BB**



Der 46-jährige Johannes Pielsticker schoss sich mit dem 117. Schuss zum Westereider Schützenkönig. ■ Foto: Brandschwede